

# **Protokoll der Sitzung des Gleichstellungsbeirates am 2. 4. 2012**

Anwesende:

Frau Hennig

Frau Esser

Frau Wiedmaier

Frau Schmidt

Frau Berger

Gast: Frau Lukas, MOZ

## **Tagesordnung**

### **1. Begrüßung**

### **2. Vorbereitung - Bericht unserer Arbeit 2011 im Sozialausschuss**

Gemeinsam wurden alle Aktivitäten des Beirates im Jahr 2011 sowie besondere Sitzungen und Gespräche mit Vertretern der Verwaltung und mit Abgeordneten betrachtet, um darüber berichten zu können.

### **3. Veranstaltung in KiezKom – Vorbereitung**

Am 30.5. wird eine gemeinsame Veranstaltung des Beirates mit Kiezkom, eine Lesung, in den Räumen von Kiezkom stattfinden, Beginn 17 Uhr. Frau Ruth Stummann – Bowerl wird aus ihrem Buch „Es leuchtet meine Liebe“ (Biografie über Annemarie von Nathusius – eine Frauenrechtlerin und Antimilitaristin) lesen mit anschließender Gesprächsrunde. Dazu werden Frau Berger und Frau Hennig noch Flyer anfertigen.

### **4. Gesprächsrunde mit Frau Ulrich (Antidiskriminierungsstelle Frankfurt) - „Treff im Dom“ am 8.5. - Organisatorisches**

In dieser Veranstaltung soll durch Frau Ulrich das Gleichbehandlungsgesetz und verschiedenen Formen von Diskriminierung im Alltag vorgestellt werden. Da dafür ein allgemeines Interesse besteht, sollen zu dieser Veranstaltung auch die Abgeordneten und die anderen Beiräte eingeladen werden.

### **5. Bericht vom Workshop am 17.3. „Bunt ohne braun – Wir für mehr Demokratie in der Region“**

Zu diesem Workshop waren Mitglieder der „Plattform gegen rechts“ und des Begleitausschusses „Toleranz fördern, Kompetenz stärken“ eingeladen, um gemeinsam neue Ideen zu entwickeln. Für den Gleichstellungsbeirat war Frau Berger anwesend.

Neben anderen Ideen wurde für den Gleichstellungsbeirat die Idee, gemeinsam mit Frauen aus anderen Ländern und Kulturen in einer (oder mehreren) Gesprächsrunde(n) das Frauenbild zu hinterfragen, aufgegriffen. Dazu soll gemeinsam mit dem Integrationsbeirat gearbeitet werden. Neben einer Moderatorin wird sicher auch eine Dolmetscherin benötigt werden.

## **6. Bericht von der Veranstaltung am 8.3. in der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Frau Esser berichtete von der Veranstaltung am 8.3. in der Friedrich-Ebert-Stiftung. Sie bezeichnete es als stärkend, bei der sehr gut besuchten Veranstaltung zu sehen, wie an vielen Orten Frauen, oft hoch qualifizierte, daran arbeiten, Benachteiligungen von Frauen aufzudecken und für tatsächliche Gleichberechtigung zu kämpfen.

## **7. Weitere Arbeit des Beirates 2012**

Der Beirat will daran arbeiten, mehr praktische Arbeit zu leisten. Dazu wäre u.a. die Zusammenarbeit mit KiezKom und der Caritas möglich.

## **8. Sonstiges**

Während der Sitzung war eine Redakteurin der MOZ anwesend. Sie wollte wissen, wie der Beirat zur Frauenquote steht. Darüber hatte der Beirat bisher sich noch nicht verständigt, aber es bestand auch so Einigkeit darüber, dass eine Frauenquote sinnvoll ist, weil sich sonst zu wenig bewegt und andere Länder damit gute Erfahrungen gemacht haben.

gez.

E. Berger

(Vorsitzende des Gleichstellungsbeirates)